

Germany-Bochum: Railways traffic-control equipment
OJ S 122/2022 28/06/2022
Contract award notice – utilities
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG
Postal address: Universitätsstraße 58
Town: Bochum
NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt
Postal code: 44789
Country: Germany
E-mail: einkauf@bogestra.de
Internet address(es):
Main address: www.bogestra.de

I.1. Name and addresses

Official name: DSW21 Dortmunder Stadtwerke AG
Postal address: Deggingstraße 40
Town: Dortmund
NUTS code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt
Postal code: 44141
Country: Germany
E-mail: posteingang@dsw21.de
Internet address(es):
Main address: www.bus-und-bahn.de

I.1. Name and addresses

Official name: Straßenbahn Herne - Castrop-Rauxel GmbH
Postal address: An der Linde 41
Town: Herne
NUTS code: DEA55 Herne, Kreisfreie Stadt
Postal code: 44627
Country: Germany
E-mail: info@hcr-herne.de
Internet address(es):
Main address: www.hcr-herne.de

I.2. Information about joint procurement

The contract involves joint procurement
The contract is awarded by a central purchasing body

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erneuerung Bordrechner

II.1.2. Main CPV code

34632000 Railways traffic-control equipment

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

In den Fahrzeugen der BOGESTRA, der DSW21 und der HCR werden die Bordrechner erneuert und das ITCS-System funktional erweitert.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA5 Arnsberg

Main site or place of performance: Bochum, Dortmund, Herne

II.2.4. Description of the procurement

Beschaffung von ca. 700 Bordrechnern mit Bedienteil und Software einschließlich der Erweiterung des ITCS-Systems um zusätzliche Funktionen.

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- The works, supplies or services can be provided only by a particular economic operator for the following reason:
 - protection of exclusive rights, including intellectual property rights

Explanation:

Vertragsgegenstand sind mit der Beschaffung von Bordrechnern sowie Funktionserweiterung des ITCS, zusätzliche Lieferleistungen des ursprünglichen Auftragnehmers zur teilweisen

Erneuerung und Erweiterung bereits erbrachter Leistungen (Beschaffung eines rechnergesteuerten Betriebsleitsystems) i.S.d. § 13 II Nr. 5 SektVO. Ein Auftragnehmerwechsel ist aus technischen und rechtlichen Gründen nicht möglich, § 13 II Nr. 3 lit. b und c SektVO. Der Auftragnehmer hat am ITCS ausschließliche Rechte. Die Bordrechner übernehmen Aufgaben in enger bidirektionaler Verzahnung mit dem ITCS-Zentralsystem, führen auf den Fahrzeugen die dezentralen ITCS-Funktionen aus und steuern den Funkverkehr sowie die IBIS-Peripheriegeräte im Fahrzeug. Sie sammeln und verteilen die Daten auf dem Fahrzeug, so wird z.B. über das im Bordrechner integrierte GPS-Modul der genaue Standort ermittelt und die Ist-Fahrplanlage mit dem im Bordrechner abgelegten Soll-Fahrplan errechnet. Die Daten, die auf den Fahrzeugen vom Bordrechner gesammelt und verwaltet werden, müssen in der funktionsgleichen Art und Weise und im gleichen Format an das zentrale System übertragen werden, so dass die angeschalteten Subsysteme (z.B. die Fahrgastinformation) die Daten weiterverarbeiten können. Aufgrund dieser engen Verzahnung ist es notwendig, dass Bordrechner und Software aus einer Hand stammen.

Nur der Auftragnehmer hat als „Architekt“ des Gesamtsystems das technische Know-how über das Zusammenwirken aller Komponenten und Algorithmen. Die einzelnen Komponenten sind untereinander durch die Software des Auftragnehmers vernetzt. Änderungen an einer Komponente haben z.T. kritische Auswirkungen auf andere Komponente. Das ITCS, dessen Teil die Bordrechner sowie die dazugehörige Software sind, haben – wie oben beschrieben – sicherheitsrelevante Funktionen, so dass die zwingende Notwendigkeit eines jederzeitigen störungsfreien Betriebes besteht. So könnte bei einer nicht wechselwirkungsfreien Integration die Notruffunktion, die ein Notrufsignal direkt an die Leitstellen der Auftraggeber sendet, im schlimmsten Fall ausfallen. Auch weitere betriebsrelevante Funktionen, wie die Ortung der Fahrzeuge, könnten ausfallen. Wenn die Ortung nicht mehr möglich sein sollte, werden weder den Leitstellen der Auftraggeber selbst, noch den Kunden, die korrekten Fahrplanauskünfte angezeigt.

Das Funktionieren des Gesamtsystems ist nur gewährleistet, wenn alle Komponenten mit den vom Auftragnehmer definierten und programmierten Algorithmen zusammenarbeiten. Die Erweiterung des vorhandenen Systems und einzelner Funktionen sowie die Integration auszutauschender Komponenten können nur unter Eingriff in die Programmstruktur und im Rahmen von Urheber- und Lizenzrechten des Auftragnehmers durchgeführt werden. Die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten hat nur der Auftragnehmer. Nur er kann Programmierungsarbeiten komplikationslos gewährleisten, da sie nicht nur die neuen Bordrechner, sondern auch das ITCS insgesamt betreffen. Für die Vertragserfüllung sind detaillierte Kenntnisse sämtlicher Schnittstellen und Schnittstellenspezifikationen zu Subsystemen zwingend erforderlich. Das bestehende ITCS ist aufgrund der Einbindung zahlreicher Subsysteme sehr komplex strukturiert, so dass sich eine Verbindung zwischen einzelnen Teilmodulen ohne Detailkenntnisse der Programmstruktur sowie der Programminhalte nicht erschließen lässt.

Der Auftrag konnte daher im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb und ohne Vorabbekanntmachung vergeben werden.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9.

Section V: Award of contract

Contract No: 2022/07

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

15/06/2022

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: T-Systems International GmbH

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telephone: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telephone: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/06/2022